

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Anja Kofbinger (GRÜNE)**

vom 13. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. April 2021)

zum Thema:

Mittel aus dem Runden Tisch Sexarbeit – Verwendung in 2021 und Planung für 2022/23

und **Antwort** vom 28. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. April 2021)

Frau Abgeordnete Anja Kofbinger (GRÜNE)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27310

vom 13. April 2021

über Mittel aus dem Runden Tisch Sexarbeit – Verwendung in 2021 und Planung für 2022/23

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Die Senatsverwaltung GPG finanziert Maßnahmen zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus dem Runden Tisch Sexarbeit. Dabei gibt SenGPG selbst Mittel weiter, zudem erhält das BA Tempelhof-Schöneberg Mittel zur Umsetzung von Maßnahmen.

1. Welche Mittel werden dem BA Tempelhof-Schöneberg in welcher Höhe und für welche Maßnahmen zur Verfügung gestellt? Bitte für 2021 und für die HHPI-Aufstellung für 22/23 aufführen.
2. Welche Mittel werden dem BA Mitte in welcher Höhe und für welche Maßnahmen zur Verfügung gestellt? Bitte für 2021 und für die HHPI-Aufstellung für 22/23 aufführen.
3. Welche Mittel werden welchen Senatsverwaltungen in welcher Höhe und für welche Maßnahmen zur Verfügung gestellt? Bitte für 2021 und für die HHPI-Aufstellung für 22/23 aufführen.

Zu 1. bis 3.:

Im Doppelhaushalt 2020/2021 des Landes Berlin sind Mittel für die Umsetzung der am landesweiten Runden Tisch Sexarbeit erarbeiteten Maßnahmen in Höhe von 500.000 Euro pro Jahr vorgesehen (Kapitel 2709 mit zwei Titeln, 54010 - Dienstleistungen und 68406 - Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen).

Von den insgesamt 500.000 Euro sind 300.000 Euro für bezirkliche Maßnahmen und 200.000 Euro bei der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung etatisiert.

Haushaltsjahr 2021– Mittel für bezirkliche Maßnahmen im Kurfürstenkiez

Projekt / Dienstleistung	voraussichtliche Kosten aus dem Titel 54010
Reinigung und Wartung von zwei Eco-Toiletten	48.000,00 Euro
Fegeflotte im Kurfürstenkiez	105.011,00 Euro
Erweiterung der Öffnungszeiten des Frauentreffs Olga	144.104,00 Euro
Nachbarschaftsprojekt im Kurfürstenkiez des Frauentreffs Olga (Das Nachbarschaftsprojekt wird im Jahr 2021 von drei Zuwendungsgebern, dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg, dem Bezirk Mitte und der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung finanziert).	2.883,88 Euro
Gesamt	299.998,88 Euro

Aus dem Bezirkshaushalt von Tempelhof-Schöneberg wird seit September 2019 zudem eine Personalstelle (EG 11) finanziert, die die Verwaltung und Koordination von Drittmitteln und Veranstaltungen zu diesem Themenbereich übernimmt.

Die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung finanziert mit den Mitteln in Höhe von 200.000 Euro folgende Projekte:

Haushaltsjahr 2021– Mittel der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Projekt / Dienstleistung	voraussichtliche Kosten aus dem Titel 68406
Smart-berlin – Ausbau Online Beratung (Januar bis März 2021)	12.000,00 Euro
Hydra e.V. – psychologische Kurzzeitberatung	49.932,80 Euro
Hydra e.V. – Kampagne zur Entstigmatisierung von Sexarbeit	85.750,00 Euro
BesD e.V. – Projekt Roter Stöckelschuh, für eine bessere Gesundheitsversorgung von Sexarbeitenden	30.000,00 Euro
Nachbarschaftsprojekt im Kurfürstenkiez des Frauentreffs Olga (Das Nachbarschaftsprojekt wird im Jahr 2021 von drei Zuwendungsgebern, dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg, dem Bezirk Mitte und der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung finanziert).	13.116, 12 Euro
Gesamt	190.798,92 Euro-

Für die Haushaltsplanaufstellung 2022/2023 wurden zusätzliche Mittel für die Verbesserung der Infrastruktur im Kurfürstenkiez beantragt. Es zeichnen sich jedoch zum Ausgleich der pandemiebedingten Sonderausgaben Einsparvorgaben der Senatsverwaltung für Finanzen ab, sodass die Beantwortung der Frage zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich ist.

4. In der Antwort zur S18-24474, Frage 5 vom 25.08.2020 schreibt die Senatsverwaltung zu den Protokollen des Koordinierungsgremiums, dass diese veröffentlicht werden, sobald die Stelle der Referentin für Sexarbeit im Bezirk Tempelhof-Schöneberg wiederbesetzt ist. Knapp sieben Monate später sind die Protokolle weiterhin nicht auf der Webseite zu finden. Wann ist mit einer Veröffentlichung zu rechnen?

Zu 4.:

Die Protokolle des Koordinierungsgremiums zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Runden Tisches Sexarbeit stehen in Kürze auf der Webseite des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg zum Download zur Verfügung: <https://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/politik-und-verwaltung/runder-tisch-sexarbeit/protokolle-774698.php>.

Berlin, den 28. April 2021

In Vertretung
Barbara König
Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung